Arbeitsblatt zum Thema "Wie kam es zur heutigen Post?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
   Nutze dazu alle Lückenwörter!

Wer im Mittelalter einen _____ verschicken wollte, musste dafür viel Geld zahlen. Man schickte einen Boten mit dem Brief auf den _____ zum Empfänger. Der Sender, also derjenige, der den Brief geschrieben hatte, musste die _____ des Boten bezahlen.
Vor etwa 500 Jahren gründete man die ersten _____. In den deutschen Ländern war vor allem die Adelsfamilie Thurn und Taxis wichtig. Ihr _____ hatte an vielen Orten Stationen. Dort gab man einen Brief ab und zahlte für das Versenden. Die _____ von Thurn und Taxis nahmen immer mehrere Briefe mit. Das machte alles etwas günstiger.
In den _____ nach 1800 begannen manche Staaten, sich selbst um die Post zu kümmern. Seitdem durfte nur noch die Post des _____ Briefe befördern. Die staatliche Post hatte also ein Monopol. Sie stellte überall _____ auf und stellte Briefträger ein.
Außerdem gründete man den _____, im Jahr 1874. Fast alle Staaten wurden darin Mitglied. Sie einigten sich auf _____, wie man Postsachen von einem Land ins andere befördert. Für die Bezahlung setzte man _____ ein.
Nach langer Zeit dachten sich die Politiker: Es wäre besser, wenn die _____ wieder von einem Unternehmen übernommen wird. Es sollte auch mehrere Unternehmen in einem _____ geben können. Die würden sich dann anstrengen, gut und günstig zu arbeiten, denn sonst würde der _____ zu einem anderen Unternehmen gehen.

Post	Brief	Land	Postunternehmen	Boten	Jahren	Briefmarken	Weg
Staates	Briefkästen	Reise	Weltpostverein	Kunde	Unternehmen	Regeln	

Quellenangabe: Artikel: Post (von Ziko van Dijk, Patrick Kenel, Lex Braun u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Post&oldid=74803)